

forschung der komplexen und oft komplizierten Probleme, die sich aus der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung der DDR, aus der fortschreitenden sozialistischen ökonomischen Integration und dem Erstarken des Bruderbundes der sozialistischen Länder sowie aus der Rolle und Verantwortung des Sozialismus im revolutionären Weltprozeß ergeben und die vom Standpunkt des Marxismus-Leninismus wissenschaftlich beantwortet werden müssen. Besondere Beachtung verdienen die Probleme, die mit der allseitigen Entwicklung der Produktion, mit der Intensivierung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses, mit der weiteren Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, mit der Rolle des Mensdien und der Kollektive im Produktionsprozeß Zusammenhängen. Gleichfalls gilt es, die Forschungen zur Entwicklung unserer Staatsmacht und der sozialistischen Demokratie, zur führenden Rolle der Arbeiterklasse und zur Bündnispolitik der Partei, zu den vielschichtigen Problemen der sozialistischen Lebensweise und Kultur im Zusammenhang mit der weiteren Ausprägung der gesellschaftlichen Beziehungen und der Persönlichkeit im Sozialismus weiterzuführen und zu vertiefen.

Die theoretische Arbeit der Partei vollzieht sich in ständiger Konfrontation mit den Feinden des Sozialismus, im offensiven Kampf gegen Antikommunismus, Antisowjetismus und Nationalismus, gegen alle imperialistischen, rechtsopportunistischen und linksradikalen Theorien und Gesellschaftskonzeptionen.

Die Lösung dieser anspruchsvollen Aufgaben erfordert, die Forschung eng mit dem Leben zu verbinden, eine schöpferische Atmosphäre an allen wissenschaftlichen Einrichtungen zu entwickeln und die Verantwortung aller in der wissenschaftlichen Arbeit Tätigen zu erhöhen sowie den Meinungsstreit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus zu führen. Reserven für die Erhöhung des Niveaus und der Wirksamkeit der Forschung sind durch das effektive Zusammenwirken der verschiedenen gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen, das koordinierte Vorgehen der Gesellschafts-, Natur- und technischen Wissenschaften und die Erweiterung und Vertiefung der Forschungskoooperation mit den gesellschaftswissenschaftlichen Einrichtungen der UdSSR und der anderen sozialistischen Länder zu erschließen.

Ein hervorragendes Merkmal des Berichtszeitraumes war die weitere Ausdehnung und Vertiefung der Massenpropaganda unserer marxistisch-leninistischen Theorie sowie der Geschichte und der Politik der SED. Daran haben sich führende Funktionäre, viele Wissenschaftler und Spezialisten, Zehntausende Propagandisten sowie Presse, Rundfunk und Fernsehen aktiv beteiligt.

Bei der weiteren Aneignung des Marxismus-Leninismus und der Ausprägung der Denk- und Verhaltensweisen der Kommunisten gewinnt das Partei-